Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 20. Mai
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 mai
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 127

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 127

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Niederlande. — Briefschaften nach der asiatischen Türkei. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Cooperativa Agricola del distretto di Mendrisio. — Bilans de sociétés anonymes. — Correspondances à destination de la Turquie d'Asie. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Zeddel Nr. 11161, Fr. 1000 mit 5005 Fr. Vorgang, unaufkündbar 2 liegende Zinse, d. d. 15. März 1920, lautend auf Kreditor: Erben der Witwe Katharina Brülisauer-Neff, herausgeschrieben aus einem alten Titel, d. d. 4. Januar 1869, haftend auf der Heimat Nr. 55/36, «Jakoblissepatonis», im Unterrain, Bezirk Schwende. Ferner:

Zeddel Nr. 4166, im Betrage von 850 Fr. à 80 Rp., mit 4035 Fr. Vorgang, unaufkündbar 2 liegende Zinse, ausgestellt den 18. März 1810, lautend auf Kreditor: Peterer Moritz, haftend auf der Heimat Nr. 89/80, «unterer Bühl», auch «Kosters» genannt, in Gonten. Ferner:

Zeddel Nr. 1652, Fr. 955 à 100 Rappen, Vorgang Fr. 3290, landrechtlicher liegender Zeddel, unaufkündbar mit 2 liegenden Zinsen, auf Liegenschaft unterer Föschen, Schlatt, errichtet am 5. August 1804.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes vom 10. Mai 1921 werden die unbekannten Inhaber der Zeddel nach Massgabe von Art. 870/71 Z. G. B. aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist, von heute an, dem Gerichtspräsidium Appenzell vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der betr. Titel nachgesucht wird. (W 270[1])

Appenzell, den 12. Mai 1921.

Im Gerichtsauftrage: **Die Gerichtskanzlei.**

Nach erfolgtem Aufruf hat das Bezirksgericht Appenzell, innerer Landesteil, mit Beschlussnahme vom 10. Mai 1921, in Anwendung von Art. 870/871 Z. G. B. und Art. 12 des kant. Einführungsgesetzes nachstehend bezeichnete Titel als kraftlos erklärt und deren Löschung im Pfandprotokoll (Grundbuch) angeordnet:

Zeddel Nr. 1994 im Betrage von 215 Fr. à 80 Rappen, mögen mit zwei liegenden Zinsen, mit 955 Fr. Vorgang, d. d. 3. Januar 1797, lautend auf Kreditor Bodmer, Joh. Konrad, St. Gallen, und

Zeddel Nr. 4900 im Betrage von 210 Fr. à 80 Rappen, mögen mit 2 liegenden Zinsen, mit 1170 Fr. Vorgang, d. d. 10. Dezember 1797, lautend auf Kreditorin Sutter Wwe., Landeshauptmanns. (W 271[1])

Appenzell, den 12. Mai 1921.

Im Gerichtsauftrage: **Die Gerichtskanzlei.**

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolize Nr. 201376 der Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G. (Alte Stuttgarter), in Stuttgart, für Fr. 10,000, dd. 27. November 1908, zugunsten des Andreas Walser, Kaufmann, in Chur, lautend, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 27. November 1938, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 27[1])

Zürich, den 19. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. Januar 1921 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für 1500 Fr., dd. 28. April 1888, lautend auf Heinrich Müller, Fuhrhalter, in Aussersihl, zugunsten des Dr. med. Emanuel Jakob Hauser, in Aussersihl, lastend auf 42 Aren 39,9 m² Ackerland in der obern Sackzelg Wiedikon (letzte Schuldnerin: Wwe. Magdalena Keller-Gross, in Aussersihl; letzter Gläubiger und Inhaber: Dr. Ulrich Schmidt-Reiser, St. Gallen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, innert eines Jahres, von heute an, der Kanzlei diesseitigen Gerichtes Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 36[2])

Zürich, den 19. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1920 wurde der Aufruf des Schuldbriefes für 4000 Fr., dd. 4. Dezember 1893, lautend auf Johannes Helmreich, in Hottingen, zugunsten des Heinrich Hürlimann, im Dolder, Hottingen, lastend auf einem Wohnhaus mit Umgelände an der Rütigasse Hottingen (letzter bekannter Gläubiger: die Gewerbebank Zürich; letzter Schuldner: Karl Trudel-Baltensberger, Männedorf), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 37[2])

Zürich, den 19. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiemit der unbekannte Inhaber der angeblich verbrannten Lebensversicherungspolize Nr. 303444 der Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (alte Stuttgarter), für Fr. 10,000, dat. den 9. Juni 1913, zugunsten des Gottlieb Joseph Walter, Techniker, geb. 1885, zuletzt wohnhaft gewesen in Wetzikon, nun in Chicago, oder wer sonst über den Verbleib dieses Titels Auskunft zu geben weiss, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Kanzlei des unterfertigten Gerichts zu melden, ansonst die Polize als kraftlos erklärt und die Ausstellung einer Ersatzurkunde bewilligt würde. (W 30[1])

Hinwil, den 19. Januar 1921.

Namens des Bezirksgerichts,
der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice der Basler Lebensversicherungsgesellschaft N. V 4921 vom 1. Dezember 1901 über Fr. 1000, Versicherungsnehmer Robert Kühne, Lachen-Vonwil (St. Gallen W), wird aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres von der ersten Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (22. April 1921) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen. Unterbleibt die Vorweisung, so wird die Police nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 232[2])

St. Gallen, 20. April 1921.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du bon de dépôt au porteur délivré par la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, le 29 janvier 1918, série G, nº 6894 du montant capital de fr. 500 et muni de feuilles de coupons d'intérêts, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 9 mars 1921. (W 148[1])

Le greffier du tribunal: **W. Schnell.** — Le président du tribunal: **Edm. Berthoud.**

Par ordonnance de ce jour du magistrat soussigné, sommation est faite, conformément à l'article 13 de la loi fédérale du 2 avril 1908 sur le contrat d'assurance et aux articles 849 et suivants du code fédéral des obligations, au détenteur inconnu de la police assurance sur la vie nº 32528, que James Henri Girard, négociant en horlogerie au Locle et jadis à Moscou, a conclu le 6 octobre 1899 sur sa propre tête auprès de la Société Suisse d'Assurances générales sur la vie humaine à Zurich, pour une somme de dix mille francs, payable au décès de l'assuré ou au plus tard le 11 octobre 1923, d'avoir à la produire au greffe du tribunal du Locle, dans le délai de six mois du jour auquel la première publication aura lieu, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 223[2])

Le Locle, le 16 avril 1921. Le président du tribunal: **Brandt.**

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de l'obligation nº 285 du canton de Neuchâtel 3½ %, emprunt de 1894, du capital de fr. 1000 de produire ce titre au greffe du tribunal de la Chaux-de-Fonds, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille suisse du commerce. (W. 34[1])

La Chaux-de-Fonds, le 20 janvier 1921.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

An Stelle des verstorbenen Herrn Notar A. Berner haben wir als Generalbevollmächtigten für die Schweiz ernannt Herrn Eugen Berner, von und in Bern, bei welchem auch das schweizerische Hauptdomizil der Gesellschaft verzeigt wird. (D 11)

Berlin, den 17. Mai 1921.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Generaldirektor: **Thinius.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1921. 17. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Verband schweizerischer Genossenschaftskäser (V. S. G. K.)**, mit Sitz in **Langenthal** (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Dezember 1919, Seite 2190), sind ausgetreten: der Aktuar Gottfried Jörg und die Mitglieder Fritz Lüdi

und Oscar Hanselmann. An deren Stelle sind gewählt worden: als Aktuar Rudolf Wittwer, von Ausserbirrmoos, Käser, in Grossaffoltern; Ernst Hofmann, von Kirchdorf (Bern), Käser, in Esslingen bei Zürich, und Fritz Schwab, von Leuzigen, Käser, in Eggerswil (Luzern). Der Aktuar Rudolf Wittwer ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Fritz Spreng, dem Vizepräsidenten Fritz Keller oder dem Kassier Gottfried Gfeller rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflistickerei, Baumwollgarne. — 1921. 13. Mai. Die Firma **Rudolf Rikli**, Schifflistickerei, Handel in Baumwollgarnen, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 83), erteilt Einzelprokura an Hans Straub-Rikli, von und in St. Gallen. Die Prokura von Hanny Rikli ist erloschen.

13. Mai. **Elektrizitätsgenossenschaft Hemberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1918, Seite 409). Aus dem Vorstand sind Johann Schafflützel, August Schälli und Christian Grob ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Ernst Naef, Sticker, von St. Peterzell, in Hemberg; Ulrich Naef, Sticker, von und in Hemberg, und Emil Grob, Posthalter, von Mogelsberg, in Hemberg. Aktuar ist zurzeit Ulrich Naef. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar.

Reise- und Auswanderungsagentur usw.; Bank- und Kommissionsgeschäfte. — 13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Cie)**, in Basel, mit Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1980), hat in der Generalversammlung vom 20. November 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: In den Geschäftsbereich der Gesellschaft wird ferner aufgenommen: Errichtung und Betrieb einer Reise- und Auswanderungsagentur, Verkauf von Eisenbahn-und Schiffbilletten, sowie Betrieb der damit in Zusammenhang stehenden Bank- und Kommissionsgeschäften. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Gottfried Goetz, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit einem der andern Prokuraträger kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen. Die Unterschriften des bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates Arthur Werzinger, in Zürich, und der bisherigen Prokuristen Charles Schlienger und Adolf Bohrer, beide in Basel, sind erloschen.

14. Mai. Inhaber der Firma **Fries Ernst, Metzgerei**, in St. Gallen W, ist Ernst Fries-Hardtmeier, von Gadmen (Bern), in St. Gallen W. Metzgerei, Vonwilstrasse 16.

Uhren und Bijouterien. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Freitag**, in St. Gallen, ist Wilhelm Freitag, von und in St. Gallen. Uhren- und Bijouterie-Handlung und Reparatur. Goliathgasse 30.

Käserei und Schweinehandlung. — 14. Mai. Inhaber der **Firma Hermann Schär**, in Winzenberg, Gemeinde Lütisburg, ist Hermann Schär, von Walterswil (Bern), in Winzenberg, Gemeinde Lütisburg. Käserei mit Schweinehandlung.

Metzgerei und Wursterei. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Frey**, in St. Gallen, ist Arnold Frey, von Gontenschwil, in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. Linsebühlstrasse 106.

Wirtschaft und Limonadenfabrik. — 14. Mai. Inhaber der **Firma Johannes Friess**, in St. Gallen, ist Johannes Friess, württembergischer Staatsangehöriger, in St. Gallen. Wirt und Limonadenfabrik.

14. Mai. Unter dem Namen **Stiftung der Firma Ritter & Co. in St. Gallen für Angestellten- und Arbeiter-Fürsorge** ist, mit Sitz in St. Gallen und mit Wirkung ab 1. Juli 1920, durch öffentliche Urkunde vom 4. Mai 1921 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ritter & Co. und ihrer Rechtsnachfolger; im besondern dient sie folgenden Zwecken: 1. der Lebensversicherung der Angestellten und Arbeiter nach Massgabe des von der Firma Ritter & Co. aufgestellten Reglementes über die Versicherung des Personals vom 1. Juli 1920; 2. der Fürsorge für diejenigen Angestellten und Arbeiter, die auf Grund des erwähnten Reglementes nicht versicherungsberechtigt sind. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 2—5 von der Firma Ritter & Co. oder ihrem Rechtsnachfolger bestimmten Mitgliedern. Der Stiftungsrat sorgt für die Verwaltung und die zweckmässige Verwendung des Stiftungsvermögens. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung führen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift sind: Riehard Ritter-Lang, Kaufmann, und Richard Ritter-Weyermann, Kaufmann, beide von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Turmgasse 7.

14. Mai. «Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association)», mit Gesellschaftssitzen in St. Gallen und Winterthur, Geschäftssitzen in Zürich, Aarau und Lichtensteig und Filialen in Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 84). An der Generalversammlung vom 19. März 1921 sind Art. 1 und 3 der Statuten abgeändert worden. Die Firma der Gesellschaft lautet: **Schweizerische Bankgesellschaft, Union de Banques Suisses, Unione di Banche Svizzere, Union Bank of Switzerland.** Das Grundkapital ist auf 80 Millionen Franken festgesetzt. Davon sind zurzeit 70 Millionen Franken ausgegeben, eingeteilt in auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von Fr. 500, Fr. 450 und Fr. 75. 10 Aktien zu Fr. 450 können jederzeit gegen 9 Aktien zu Fr. 500 und 20 Aktien zu Fr. 75 gegen 3 Aktien zu Fr. 500 umgetauscht werden. Die Ausgabe der weitern Fr. 10,000,000 erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates. Die Prokura von Hans Kunz ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1921. 17. Mai. Unter der Firma **Darlehenskassa Berikon** hat sich eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Berikon. Die Statuten datieren vom 10. März 1921. Die Genossenschaft ist auf den Vereinsbezirk Berikon, Rudolfstetten, Friedlisberg-Gwinden beschränkt und hat den Zweck: ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; jedermann Gelegenheit zu geben, müssig liegende Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; selbständig handlungsfähig; kreditfähig; bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt und im Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten, Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres, durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung vonseite eines Mitgliedes, durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss vonseite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds), aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Kontokorrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäuffnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise, nach Beschluss der Generalversammlung, zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: den Kassabestand am Jahresschluss; die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; den Wert der Mobilien und Immobilien; das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. 2. Die Passiven, und zwar: die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; den Reservefonds; die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Kassier und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist: Aloys Conrad, Pfarrer, von Auw, in Berikon; Vizepräsident ist: Josef Brem, Landwirt und Zimmermann, von und in Friedlisberg; Aktuar ist: Alois Blunschi, Posthalter, von Niederrohrdorf, in Rudolfstetten; Beisitzer sind: Alois Welti, Landwirt, von und in Berikon, und Josef Koller, Zimmermann, von und in Berikon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Scies pour bijoutiers, dentistes, etc. — 1921. 13 mai. Sous la raison **Secar S. a.**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portant la date du 4 mai 1921. La société a pour but la fabrication de scies pour bijoutiers, dentistes, etc. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le journal «l'Impartial» à La Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs; vis-à-vis des tiers la société est représentée par un des administrateurs et liée par sa signature au nom de la société. Ont été nommés administrateurs: Alfred Schelling, mécanicien, de Siblingen (Schaffhouse), et Georges Ganière, industriel, des Ponts de Martel, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert 73 a.

13 mai. Il résulte d'un procès-verbal authentique reçu par Daniel Thiébaud, notaire, à La Chaux-de-Fonds, qu'aux termes des statuts du 9 mai 1921 il a été créé sous la raison sociale **Immeuble Numa Droz 8 a S. A.**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but l'achat, l'exploitation et la vente de l'immeuble Rue Numa Droz 8 a, au dit lieu, formant l'article 6221 de ce cadastre. Elle acquiert par substitution des droits de Ernest Nussbaumer dans une promesse de vente du 24 février 1921 le dit immeuble (bâtiment et dépendances de 129 m²) pour le prix comptant de dix-sept mille cinq cents francs (fr. 17,500) des enfants de Joseph-Arthur Froidevaux. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en dix actions nominatives de deux cents francs l'une entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé de un à trois membres. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires sous pli recommandé. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de Jean Geiser, originaire de Langenthal (Berne), voyageur de commerce, domicilié à Berthoud, lequel engage la société par sa signature individuelle au nom de celle-ci. Bureau Numa Droz 8 a.

Genf — Genève — Ginevra

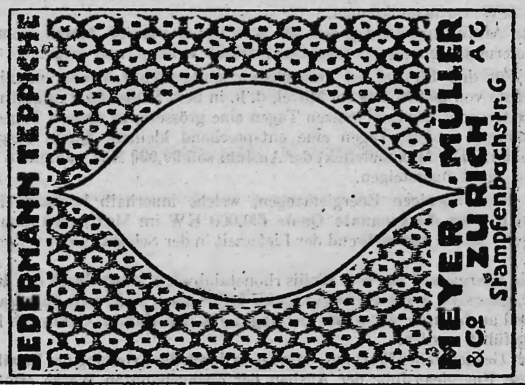
1921. 14 mai. Suivant actes dressés le 7 mai 1921, par Me Tapponnier, notaire, à Genève, et statuts datés du même jour y annexés, il est constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Bel-Abri**, une société anonyme qui a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition, pour le prix de quatre-vingt-cinq mille francs, d'un immeuble situé à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, appartenant à M. le docteur Charles Patru. Son siège est à Collonge-Bellerive. Sa durée est illimitée. Le capital sociale est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de mille francs. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Charles Patru, docteur en médecine, de Jussy, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

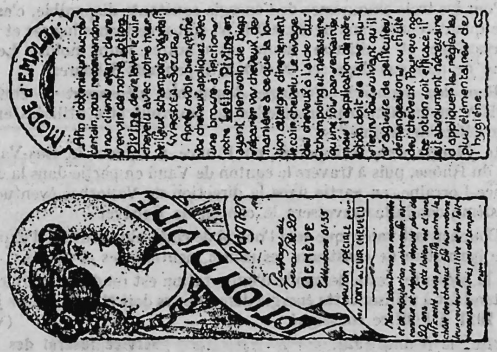
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49519. — 20. April 1921, 11 Uhr.
Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G., Handel,
Zürich und Bern (Schweiz).
Teppiche.



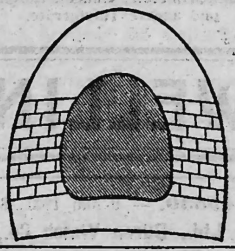
N° 49520. — 23 avril 1921, 8 h.
Amélie Wagner, commerce,
Genève (Suisse).
Produits pour la toilette, la parfumerie et les soins hygiéniques.

N° 49521. — 23 avril 1921, 8 h.
Amélie Wagner, commerce,
Genève (Suisse).
Produits pour la toilette, la parfumerie et les soins hygiéniques.

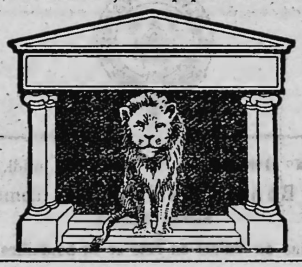


Nr. 49522. — 30. April 1921, 8 Uhr.
L. Wollstatt, Handel,
Zürich (Schweiz).
Gummiabsätze.

Nr. 49523. — 30. April 1921, 8 Uhr.
L. Wollstatt, Handel,
Zürich (Schweiz).
Gummiabsätze.



Nr. 49524. — 4. Mai 1921, 8 Uhr.
Turicarbo Co. A. G., Handel,
Zürich (Schweiz).
Farbbänder für Schreibmaschine, Kohlepapiere und andere Bureauartikel.



Nr. 49525. — 6. Mai 1921, 10 Uhr.
G. Grisard, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Mineralische, pflanzliche und tierische Oele und Fette aller Art, Benzin, Benzol und Petrol, Steinkohlen- und Holz-Teerprodukte, Lacke, Wachse, Harze, Wichsen, Cremen, Polituren und Beizen.

GRISARDOL

N° 49526. — 6 mai 1921, midi.
U. Kreutter, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Outils et fournitures d'horlogerie; outils pour bijoutiers, graveurs, mécaniciens et leurs emballages.

(Renouvellement du n° 13456).

N° 49527. — 7 mai 1921, 8 h.
British Pens, Limited, fabrication,
Smethwick, Birmingham (Grande-Bretagne).
Plumes d'acier et plumes métalliques (excepté les plumes faites d'or et d'autres métaux précieux).

TRADE MARK

N° 49528. — 7 mai 1921, 8 h.
Charles Bonvin fils, commerce,
Sion (Suisse).
Vin du Valais.

Sion-Pétillant
fendant

Charles Bonvin fils, propriétre
Sion (Suisse)

Exigez le nom sur le bouchon

Nr. 49529. — 7. Mai 1921, 8 Uhr.

Chr. G. Wellner G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Auerhammer b. Aue (Deutschland).

Waren aus Neusilber, nämlich Messer, Gabeln, Löffel, Esslöffel, Kaffeelöffel und andere Tafelgeräte.

WELLIN

N° 49530. — 9 mai 1921, 8 h.

H. Williamson Ltd., Büren Watch Co., fabrication,
Büren a. A. (Suisse).
[Siège principal à Londres].

Boîtes de montres et mouvements de montres et emballages.

N° 49531. — 10 mai 1921, midi.

Robert Bonvin Kälin et Cie., commerce,
Sierre (Suisse).

Vins du Valais en fûts et en bouteilles.

N° 49532 — 10 mai 1921, 8 h.

John Bedford & Sons, Limited, fabrication,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Fers et acier, en gueuse ou moulés, en barres brutes ou en rails, y compris rails pour chemins de fer, boulons et éclisses, plaques pour chaudières et blindage, cercles, fils et toutes espèces de fers ou aciers non travaillés et travaillés partiellement, seuls ou en combinaison les uns avec les autres ou avec tout autre article; machines-outils et machines pour l'exploitation des mines, de toutes espèces et leurs pièces détachées; couteaux, fourchettes, ciseaux, cisailles, limes, scies, outils tranchants pour charpentiers, menuisiers, tourneurs, graveurs, tonneliers, couvreurs, relieurs, tanneurs, corroyeurs, peaussiers, selliers, bouchers et sculpteurs; maîches à mortaiser, herminettes, haches, cornoirs et crochets ayant un bord tranchant; hachettes, tarières et forets et autre coutellerie et outils tranchants; houes, fers à calfater, râcloirs de bateaux, bêches et pelles avec petit outillage de drainage et outils sans bord tranchant et outils ou instruments entrant généralement dans cette catégorie.

(Renouvellement avec énumération modifiée des produits du n° 13540).

Nr. 49533. — 10. Mai 1921, 8 Uhr.

Bauhofer & Co., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Alle Tabakerzeugnisse.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13381).

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Herr Ingenieur A. Boucher in Prilly bei Lausanne stellt im Namen der Gesellschaften:

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité und
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

das Gesuch um Bewilligung der Ausfuhr elektrischer Energie aus dem Kanton Wallis nach Frankreich.

Die zur Ausfuhr bestimmte Energie stammt einerseits aus den bestehenden Kraftwerken Martigny-Bourg und Fully, anderseits soll sie erzeugt werden in den noch zu erbauenden Werken:

1. von Orsières,
2. an der Drance de Bagnes,
3. an der Drance (Stufe Orsières—Sembrancher),
4. an der Dixence und
5. an der obern Borgne.

Mit Hilfe des Lac de Fully und eines an der Dixence zu schaffenden Stausees sollen diese Werke insgesamt über eine maximale Leistung von 150,000 KW während 8 Tagesstunden und über eine konstante Leistung von 50,000 KW verfügen können.

Die Ausfuhrbewilligung soll für eine Dauer von **40 Jahren**, vom Tage des Lieferungsbeginnes an gerechnet, erteilt werden, und zwar:

1. Für drei Fünftel der verfügbaren konstanten Leistung, nämlich für eine Quote von **30,000 KW** im Mittel, d. h. in dem Sinne, dass zu bestimmten Tageszeiten oder während ganzen Tagen eine grössere, zu andern Tageszeiten und während andern Tagen eine entsprechend kleinere Quote ausgeführt werden darf. Der Maximaleffekt der Ausfuhr soll **90,000 KW** während 8 Tagesstunden nicht übersteigen.

2. Für diejenigen Energiemengen, welche innerhalb bestimmter Zeitabschnitte über die genannte Quote (90,000 KW im Maximum) hinaus zur Verfügung stehen und während der Lieferzeit in der Schweiz nicht verwendbar sind.

Die Energie soll aus dem Wallis rhonetalabwärts, dann durch den Kanton Waadt, einerseits in der Richtung Elsass-Lothringen, anderseits über Vallorbe, eventuell auch durch eine dritte Leitung durch den Kanton Genf nach Frankreich geführt werden.

Der Gesuchsteller führt aus, dass allein durch die Erteilung der Bewilligung für diese Energieausfuhr der Ausbau der obengenannten Werke ermöglicht werde.

Das Begehren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Anmeldungen für Strombedarf im Inlande sind bis **30. Juni 1921** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten. (V 70[1])

Bern, den 6. Mai 1921. **Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.**

* * *

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

Monsieur **A. Boucher**, ingénieur à **Prilly** sur Lausanne, au nom des sociétés

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité et
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

demande l'autorisation d'exporter de l'énergie électrique du canton du Valais en France.

Une partie de l'énergie électrique destinée à l'exportation provient des usines déjà existantes de Martigny-Bourg et de Fully, l'autre partie serait produite dans les usines projetées:

1. d'Orsières,
2. de la Drance de Bagnes,
3. de la Drance (section Orsières-Sembrancher),
4. de la Dixence,
5. de la Borgne supérieure.

A l'aide du lac de Fully et d'un bassin d'accumulation à créer sur la Dixence, ces usines atteindront ensemble une puissance maximum de plus de 150,000 KW pendant 8 heures et une puissance constante de 50,000 KW.

L'autorisation d'exporter doit être accordée pour une durée de **40 ans** à partir du jour ou commence la livraison et pour les quantités d'énergie suivantes:

1. Pour les trois cinquièmes de l'énergie constante disponible, c'est-à-dire pour une quantité moyenne de 30,000 KW, soit à certaines heures et certains jours davantage, et à d'autres heure et d'autres jours moins. Le chiffre maximum ne doit pas dépasser 90,000 KW pendant 8 heures.

2. Pour les quantités d'énergie disponibles dépassant le chiffre fixé (90,000 KW au maximum) lorsqu'elles ne pourront être utilisées en Suisse dans des délais déterminés.

Cette énergie sera transportée en France à travers le Bas-Valais par la vallée du Rhône, puis à travers le canton de Vaud en partie dans la direction de l'Alsace-Lorraine, en partie dans la direction de Vallorbe; éventuellement une troisième conduite traversera le canton de Genève.

M. Boucher fait valoir que seul l'octroi de cette autorisation d'exportation d'énergie permettra de construire les usines mentionnées ci-dessus.

Par la présente, cette demande d'exportation est rendue publique. Toute requête tendant à utiliser cette énergie dans le pays doit être annoncée jusqu'au **30 juin 1921** à l'Office soussigné. (V 71[1])

Berne, le 6 mai 1921. **Service fédéral des Eaux.**

Esportazione di energia elettrica all' estero

Il Signor **A. Boucher, ingegnere** a **Prilly** presso Losanna, domanda a nome delle Società:

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité,
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

la concessione di esportare energia elettrica dal cantone Vallese, in Francia.

L'energia da esportarsi verrebbe fornita per intanto dalle officine elettriche di Martigny-Bourg e Fully e più tardi dalle seguenti officine ancora da costruirsi:

1. Officina di Orsières,
2. » sulla Drance de Bagnes,
3. » sulla Drance (tratta Orsières-Sembrancher),
4. » sulla Dixence e
5. » sulla Borgne superiore.

Con l'ausilio del lago di Fully e di quello artificiale progettato sulla Dixence queste officine possono disporre di una energia massima di 150,000 KW durante 8 ore giornaliere e di una energia costante di 50,000 KW. Il permesso di esportazione avrebbe una durata di **40 anni** a datare dal giorno in cui avrà inizio la fornitura e cioè:

1. Per i tre quinti della energia costante disponibile, ossia per un quantitativo medio di **30,000 KW**, vale a dire che durante certe ore del giorno oppure durante dei giorni intieri può essere esportato un maggiore quantitativo e durante altre ore del giorno ed altri giorni un minore quantitativo.

2. Per quelle quantità d'energia che sono disponibili durante determinati periodi di tempo oltre la suddetta quota (90,000 KW al massimo) e che durante il tempo di fornitura non sono utilizzate nella Svizzera.

L'energia verrà condotta dal Vallese in Francia seguendo il corso del Rodano, poi attraverso il Cantone di Vaud, da una parte in direzione dell'Alsazia-Lorena, dall'altra passando per Vallorbe ed eventualmente anche per mezzo di una terza linea attraverso il Cantone di Ginevra.

Il richiedente dichiara che la costruzione delle nuove progettate officine potrà soltanto effettuarsi se la concessione richiesta verrà accordata.

Portiamo a conoscenza degli interessati la presente domanda. Eventuali fabbisogni di energia pel consumo interno dovranno esser notificati al Servizio sottoscritto entro il **30 giugno 1921.** (V 72¹)

Berna, il 6 maggio 1921. **Servizio federale delle Acque.**

Cooperativa Agricola del distretto di Mendrisio

In seguito a risoluzione dell' Assemblea straordinaria dei soci a detto scopo convocata in data 15 maggio 1921, la **Cooperativa Agricola del distretto di Mendrisio** venne dichiarata sciolta con incarico al sottoscritto di provvedere alla liquidazione dell' attivo e del passivo sociale coi più ampi poteri.

I signori creditori di detta associazione sono invitati a voler produrre entro 10 giorni i loro titoli di credito (come previsto dal Codice federale delle obbligazioni), inviandoli per raccomandata all' indirizzo del sottoscritto in Mendrisio. (V 74)

Mendrisio, li 16 maggio 1921.

p. Cooperativa Agricola del distretto di Mendrisio in liquidazione,
Il liquidatore: **Mario Pasta fu D'Carlo.**

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Aktiva — Bilanz per 31. Dezember 1920 — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlage-Konti	300,000	—	Aktienkapital	6,000,000	—
Beteiligungs-Konto	100,000	—	Obligationenkapital	2,000,000	—
Wolle, Garne, Gewebe, diverse Materialien	7,452,349	50	Reservefonds	1,000,000	—
Kassa, Wechsel, Wertschriften	3,595,221	25	Dispositionsfonds	1,500,000	—
Debitoren	15,489,347	61	Delcredere-Konto	500,000	—
			Pensions- und Wohlfahrts-Konto	1,729,909	62
			Kreditoren	12,762,085	54
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Vortrag aus 1919 Fr. 63,380.70		
			Gewinn aus 1920 » 1,381,542.50	1,444,923	20
	26,936,918	36		26,936,918	36

Soll — Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
An Abschreibungen auf Anlage	331,559	13	Per Vortrag aus 1919	63,380	70
An Gewinnsaldo: Vortrag aus 1919 Fr. 63,380.70			Per Ueberschuss der Fabrikations-Konti	1,713,101	63
Gewinn pro 1920 » 1,381,542.50	1,444,923	20			
(A. G. 105)	1,776,482	33		1,776,482	33

VOLKSBANK IN LUZERN

Aktiven — Bilanz per 31. Dezember 1920 — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto inkl. fremde Noten und Sorten	127,446	06	Aktien-Konto	2,000,000	—
Wechsel-Konto	1,242,542	03	Reservefonds-Konto	500,000	—
Korrespondenten-Konto	487,778	64	Spezialfonds zu Gunsten des Geschäftspersonals	130,050	65
Wertschriften-Konto	2,724,955	28	Dividenden-Ergänzungsfonds	45,900	90
Konto-Korrent-Debitoren	13,626,636	50	Delcredere-Konto	279,518	45
Liegenschafts-Konto	692,000	—	Hypotheken-Konto	499,381	27
Mobilien-Konto	8,000	—	Obligationen-Konto	6,341,137	85
Kautionsdebitoren-Konto	77,553	—	Depositen-Konto	1,301,451	15
			Anleihen-Konto	368,480	95
			Konto-Korrent-Kreditoren	3,415,547	33
			Sparkassa-Konto	3,856,758	26
			Akzeptations-Konto	1,750	—
			Rückdiskonto-Konto	11,020	—
			Dividenden-Konto	140,920	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	17,441	70
			Kautionen-Konto	77,553	—
	18,986,911	51		18,986,911	51

Soll — Gewinn- und Verlust-Rechnung auf den 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen	692,562	53	Aktiv-Zinsen und Provisionen	1,094,819	85
Verwaltungskosten und Steuern	242,363	17	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1919	14,977	50
Abschreibungen auf Konto-Korrente	1,467	05			
Reingewinn pro 1920 Fr. 158,427.10					
Gewinn-Saldo-Vortrag v. Jahre 1919 » 14,977.50	173,404	60			
(A. G. 106)	1,109,797	35		1,109,797	35

Passavant-Iselin & Cie., Aktiengesellschaft, Allschwil

Aktiven — Bilanz per 31. Dezember 1920 — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien, Maschinen, Utensilien, Mobiliar	872,425	56	Aktienkapital	1,500,000	—
Waren, Debitoren, Kasse, Wechsel u. Wertschriften	1,259,051	95	Kreditoren, Hypotheken, Kautionen	210,822	36
			Abschreibungen, Reserven u. Passavant-Iselin-Stiftung	180,430	13
			Gewinn-Saldo	240,225	—
	2,131,477	49		2,131,477	49

Soll — Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibungen, Steuern, Reserven, Unkosten	366,002	72	Bruttoertrag und Mehrwert von Wertschriften und Liegenschaften	636,253	17
Passavant-Iselin-Stiftung	30,000	—			
Gewinn und Verlust	240,225	—			
Saldo	25	45			
(A. G. 107)	636,253	17		636,253	17

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Erhöhung der Einfuhrzölle. Der Zweiten Kammer wurde ein Gesetzentwurf betreffend Erhöhung der Einfuhrzölle eingereicht. Die Vorlage wird damit begründet, dass, wie bereits anlässlich der Behandlung des Gesetzes betreffend Erhöhung der Spirituosen-Akzisen hervorgehoben worden sei, die starke Zunahme der Reichsausgaben die Regierung zwinge, dem Fiskus in kürzester Zeit neue Mittel zuzuführen. Nach Abzug des Ertrags aus der Erhöhung der Spirituosen-Akzisen, der auf 15 Millionen Gulden geschätzt wird, bleiben noch 40½ Millionen ungedeckt. Ausserdem stehen der Regierung infolge der beabsichtigten Aenderung des Invaliditätsgesetzes, neuer Regelung der Pensionen für Militär- und Zivilpersonen, Notmassnahmen in bezug auf gewisse Gemeinden und infolge des neuen Unterrichtsgesetzes weitere Ausgaben bevor. Der Ertrag aus der Erhöhung der Einfuhrzölle wird auf 15 Millionen Gulden geschätzt.

Es ist noch stets die Absicht der Regierung, eine allgemeine Revision der Einfuhrzolltarife vorzunehmen. Da diese jedoch viel Zeit in Anspruch nimmt, wird inzwischen zu dieser generellen Massnahme gegriffen. Die Erhöhung ist von 5 % auf 7 % für alle nach ihrem Wert besteuerten Waren festgesetzt. Die mit einem spezifischen Zoll belegten Waren werden einer Erhöhung, die im Verhältnis zu obengenannter Massnahme steht, unterworfen. Für die mit einem Zoll von 3 % ad valorem belasteten Halbfabrikate ist die Erhöhung jedoch auf 4 % beschränkt. Für Bier, Holzgeist, Holzgeistprodukte und Salz ist eine verhältnismässige Erhöhung des Teils des Einfuhrzolls vorgesehen, der nicht in der Akzise inbegriffen ist. Dasselbe gilt für Schokolade, Zuckerwerk und für mit Zucker oder Sirup eingemachte Früchte.

Der Gesetzentwurf enthält ferner eine Bestimmung, die bezweckt, möglichst alle aus dem Ausland kommenden und für den inländischen Gebrauch bestimmten Waren, die bei der Inkraftsetzung noch nicht im freien Verkehr sind, dem erhöhten Zoll zu unterwerfen. Waren, die bereits angemeldet, jedoch infolge besonderer Umstände noch nicht abgefertigt oder weitertransportiert sind, sollen von dieser Bestimmung frei bleiben; doch wird zur Vermeidung von Missbräuchen darauf hingewiesen, dass die Waren sich schon im Land befinden müssen.

Der letzte Artikel betrifft raffiniertes Salz, für das nach wie vor eine teilweise Befreiung vom Einfuhrzoll, d. h. eine Beschränkung auf die inländische Akzise von fl. 3.— per 100 kg vorgesehen ist.

Der Finanzminister ist der Ansicht, dass diese beantragten Erhöhungen eine weitere Preissenkung im Lande nicht verhindern werden und dass der hemmende Einfluss auf die Einfuhr nicht von Bedeutung sein könne.

Ueber die Behandlung der Vorlage in den beiden Kammern wird gegebenenfalls berichtet werden.

Kredite. Die Zweite Kammer hat den Finanzminister ermächtigt, sich mit 25,2 Millionen Gulden an internationalen Krediten zu beteiligen, die folgenden Staaten gewährt werden sollen: Oesterreich, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei, Jugoslavien, Rumänien, Estland, Lettland, Armenien und Georgien. Eine internationale Kommission in Paris soll für die Verteilung der Kredite sorgen.

Ausstellungen. Folgende Ausstellungen sollen im Laufe des Jahres in den Niederlanden stattfinden:

Ausstellung von Häusereinrichtungen in Amsterdam, 15. April—30. Mai.
Internationale Konfektionsausstellung, Amsterdam, 4. Mai—1. Juni.
Industrielle Ausstellung in Arnheim, im Mai.
Industrielle Ausstellung in Scheveningen, 13.—28. August.
Landwirtschaftliche Ausstellung in Hengelo, im September.
Die erste Universal-Geflügelausstellung im Haag, im September.
Landwirtschaftliche Woche in Arnheim, im September.
Gärtnerei- und botanische Ausstellung in Wageningen, im September.

Die Ausstellung niederländischer Gemälde in Paris und die niederländische Woche in Madrid bezeugen, dass das Ausstellungswesen sich auch im Ausland wieder belebt.

Mustermesse in Bandoeng. Die niederländisch-indische Mustermesse in Bandoeng (19. September—9. Oktober 1921) soll aus drei Hauptabteilungen bestehen: I. Muster von Erzeugnissen und Fabrikaten rein einheimischen Ursprungs; II. solchen nicht rein einheimischen Ursprungs; III. Gegenstände aller Art, die nicht unter die Muster eingereiht werden können.

Jede dieser Hauptabteilungen wird wieder in folgende acht Gruppen eingeteilt: 1. Regierungsmonopole usw., 2. Maschinen, landwirtschaftliche Geräte usw., 3. Baumaterialien und zugehörige Artikel, 4. Erzeugnisse der Land-, Forst- und Gartenwirtschaft, des Bergbaus und der Fischerei, 5. Buchdruckerei und zugehörige Fächer, Burcauartikel usw., 6. Modeartikel, 7. Kunst, Bijouterie, Gold- und Silberwaren, 8. Verschiedenes.

Die Dampfergesellschaften «Nederland, Koninkl. Paketvaartmaatschappij» und «Rotterdamsche Lloyd», sowie die Eisen- und Strassenbahnen gewähren Frachtermässigungen für die Beförderung von Ausstellungsgütern.

Briefschaften nach der asiatischen Türkei. Laut Mitteilung der türkischen Postverwaltung müssen die nach der asiatischen Türkei bestimmten Briefschaften und Drucksachen aller Art in türkischer oder französischer Sprache abgefasst sein.

* * *

Correspondances à destination de la Turquie d'Asie. Suivant une communication de l'Administration des postes ottomanes, les correspondances et imprimés de toute nature à destination de la Turquie d'Asie doivent être rédigés dans les langues turque ou française.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 20. Mai an[1]) *— Cours de réduction à partir du 20 mai*[1])

Belgique fr. 48.40; Deutschland Fr. 9.80; Italie fr. 31.30; Oesterreich Fr. 1.70; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 23.25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [1]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 19. Neue Beitritte. — 14. V. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aarburg: Vb. 421 Schenker, Walter.
Baden: VI. 1688 Aarg. Buchbindermeister-Verein.
Basel: V. 2276 Balzer, F. W., Elektr. Apparate. — V. 3766 Beyeler-Rebmann, Ed. — V. 5738 Calmbach, Fritz, Davidshodenstrasse 34. — V. 1716 Eidgenössischer Musikverein. — V. 2168 Hoenen, Ernst, Buchdruckerei. — V. 3231 Klingler, Jos., Theodorsgraben 40. — V. 4002 Schärer-Grunauer, Adèle, Modes. — V. 4095 Schulthess, Hans A., Amselstrasse 11. — V. 1716 Société fédérale de musique. — V. 291 Weiss-Gass, Ernst, Sattlerei und Bettwarengeschäft.
Bern: III. 3980 Einkaufs-Vereinigung der Eisenbahner. — III. 2166 Kantonalverband bern. Grütlivereine. — III. 2468 Kipfer, Alex., Kolonialwaren. — III. 3965 Pohl, F., automobiles Scat. — III. 3979 Reist, Svend Hubert, Dr. med., Spezialarzt für innere Krankheiten. — III. 3209 Verband schweiz. Armaturenfabriken.
Biglen: III. 3969 Eidg. Hornusserverband, Zentralkasse.
Binningen: V. 3681 Meier-Betz, K., Schreinerei.
Brunnen: VII. 2093 Steiner, Jos., Colonialwaren.
Bruzella: XIa. 569 Amministrazione Strada Crotta-Bruzella.
Buchs (Aarg.): VI. 1695 Günther-Wenger, E., Elektr. Beleuchtungskörper.
Buchs (St. G.): IX. 2862 Rothenberger & Co.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 16 Chopard, M., atelier de gravure. — IVb. 641 Société d'ornithologie et d'aviculture, exposition. — IVb. 566 Tripet, J. A., négociant.
Chur: X. 1114 Bündnerischer Hülfsverein für Taubstumme.
Colombier (Neuchâtel): IV. 949 Librairie générale de l'Union sténographique suisse «Aimé Paris».
Davos-Dorf: X. 1115 Gander-Seiler, A.
Davos-Platz: X. 1117 Schweiz. Ski-Rennen 1922 Davos.
Dürrenäsch: VI. 1698 Kreisturnfest.
Flums: X. 1101 Feldschützengesellschaft.
Fribourg: IIa. 324 Broillet, C., Dr. méd.-dentiste. — IIa. 440 Burgstaller, Chs. Ls., pianos. — IIa. 442 Vie sportive.
Genève: I. 2507 Affolter, Rudolf, employé de commerce. — I. 2518 Allera, C., peignes et nouveautés. — I. 2511 Charlon, Louis, fabrique de grillages en fer. — I. 2509 Diamond import office S. A. — I. 2513 Imprimerie L. Déléaval. — I. 2508 Lepek, Joseph, négociant. — I. 2516 Mesritz, Denis, négociant. — I. 2088 Müller, G., Mme., masseuse, pédieure. — I. 2514 Péronnard, Eugène, camionnages. — I. 2512 Porges, Arthur, import, export, représentation. — I. 2501 Società italiana reducci della grande guerra — I. 2517 Union syndicale du canton de Genève. — I. 2510 Vinel, Guido, comte. — I. 2515 Walch, Albert, représentant des ascenseurs Wigler.
Goldau: VII. 2099 Unterallmeind-Säckelamt.
Graben b. Herzogenbuchsee: IIIa. 116 Reinhard-Rickli, Gottfr., Tuchfabrikant.
Grenchen: Va. 605 Stenographen-Klub des Kaufm. Vereins Grenchen.
Hergiswil b. W.: VII. 2095 Wipräcbtiger, Joh., Waisenvogt.
Hindelbank: IIIb. 441 Käser-Witschi, E., Mosterei und Weinhandlung.
Igis: X. 1116 Fontana, J. Th., Generalvertretung der Renulife Hochspannungs Violetten Strahlen Apparate.
Interlaken: III. 1466 Brentel, Gebr., Landesprodukte, Unterseen. — III. 3971 Ellenberger-Santschi, E., Mech. Strickerei, Matten.
Kaisten: VI. 1692 Feldschützengesellschaft, Schiesskomitee.
Kerzers: IV. 199 Frank, A. E., denrées alimentaires en gros.
Küsnacht (Zch.): VIII. 3297 Velo-Club.
Lausanne: II. 2178 Chessex, Louis, entrepreneur. — II. 2179 Guilleminot, R., Boespflug & Cie., agence générale pour la Suisse. — II. 2169 Société suisse des ingénieurs et architectes, section vaudoise.
Leysin: II. 2158 Sanatorium populaire neuchâtelois «Beau-Site».
Liestal: V. 2950 Handschin, C., Versandgeschäft.
Löhningen: VIIIa. 456 Rassengeflügelzucht F. Müller.
Mützelflüh: IIIb. 436 Baumgartner, W., Dr. med.
Lugano: XIa. 572 Biaggi, Enrico. — XIa. 568 Pitissi, Mario, rappresentante. — XIa. 571 Schindler & Co., studio tecnico commerc., fabbricaz. appar. elettr., Filiale Lugano-Stazione, Via Monte Ceneri 2.
Luzern: VII. 2098 Sidler, Jos., Mehl und Getreide.
Mendrisio: XIa. 551 Brenni, Eredi fu Avv. A.
Mesocco: XIa. 571 Schindler & Co., studio tecnico-commerc., fabbricaz. appar. elettr. Lugano-Stazione, Via Monte Ceneri 2, Villa Genzana.
Mettmau: VI. 1700 Männerchor.
Monte: XIa. 567 Dell'Orto & Folatelli, fabbrica sigari.
Neuchâtel: IV. 430 Association des Vieux-Unionistes. — IV. 948 Jordan Vielle, B.
Neuveville: IV. 461 Institut du Dr. Rnegg «Athénéum».
Oberuzwil: IX. 1558 Weber, Paul, Handelsgärtnerei.
Peseux: IV. 947 Schudel, Ernest, technicien-dentiste.
Reinach (Aarg.): VI. 1680 Kauer, Walter, destructeur.
Rorschach: IX. 2653 Philatelisten-Klub Rorschach und Umgebung.
Rüderswil: IIIb. 439 Ernl-Huber, R., Handlung. — IIIb. 435 Feuerwehrkommission. — IIIb. 437 Salzmann, Fr., Lehrer und Sektionschef.
St. Gallen: IX. 2912 Flobertschützenverein. — IX. 1658 Forster-Eisenbut, Frau, Zürcherstrasse 298. — IX. 2330 Hillebrand, A., Frl., Corset-Spezial-Geschäft. — IX. 2917 Moeschberger, E., Ilgenstrasse 10. — IX. 2916 Rohner, J., Alfred, Florastrasse 5. — IX. 2920 Rüdisüle, A., Dr. med. — IX. 2918 St. Galler Hilfsaktion für notleidende jüdische Kinder. — IX. 2913 Tschumper, Jak., Lindenstrasse 69.
St. Margrethen (St. G.): IX. 2566 Merkl, Karl, Techn. Bureau.
St. Moritz-Dorf: X. 1111 Bögeholz, W., Theodor A., Bureau für Vertretungen und Buchhaltungen.
Schaffhausen: VIIIa. 882 Jahresversammlung 1921 der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft. — VIIIa. 881 Vte F. C. «Schaffhausen-Sparta». — VIIIa. 883 Wouters & Strittmatter, Zahnärztl. Praxis.
Seebach: VIII. 8579 Limmattal-Gesangfest.
Solothurn: Va. 766 Affolter, O., Architekt. — Va. 768 Arbeitgeberverband schweiz. Transportanstalten. — Va. 769 Hegner, Hans, Schreibmaschinen. — Va. 765 Sulzer, Hch., Elektrische Unternehmungen.
Sumiswald: IIIb. 438 Gemeindekasse.
Sursee: VII. 2086 Artillerieverein Surental.
Tuggen: IX. 1739 Pfister, A., Strickwarenfabrik.
Unterstammheim: VIII. 7258 Brander, Walter, Tierarzt.
Utzenstorf: IIIb. 440 Kilchenmann, Joh., Sattler und Tapezierer.
Uznach: IX. 2526 Elektr. Unternehmungen A.-G.
Wädenswil: VIII. 7158 Gross-Ernst, M., Chem.-techn. Produkte.
Wallisellen: VII. 7669 Lanser, Th., Dr. Ing.
Wattwil: IX. 1760 Haemmerli, Alfred, Handel in Halbfabrikaten.
Winterthur: VIIIb. 836 Schrämli, Eberhardt, G., Wülflingerstrasse 37.
Yverdon: II. 2166 Vaucher, Alfred, vétérinaire.
Zollbrück: III. 2744 Ingold, J., Redaktor.
Zürich: VIII. 5430 Dannegger, C., Ing. — VIII. 3497 Durrer, Ernst, Gladbachstrasse 76. — VIII. 6963 Fäsi, Karl, Cartonnage und Buchbinderei. — VIII. 6747 Glogg, A. W., Redaktor. — VIII. 8575 Hinderer-Schmidlin, G., Kaufmann. — VIII. 7623 Holophane, société anonyme française, Filiale. — VIII. 8570 Hunziker, Fritz, Prof. Dr. — VIII. 7195 Locher-Widmer, Emil, Dr. phil. — VIII. 8561 Männerchor Frohsinn, Jubiläum. — VIII. 6549 Rosenbaum-Ducommun, W., Sonnhaldenstrasse 5. — VIII. 7706 Rosengarten, A., Frau, Tricot-Versandhaus. — VIII. 8569 Ruf's, A., Buchhhaltung A. K. B. — VIII. 4936 Schweiz. Fliegerbund. — VIII. 7750 Schwendener, Hans, Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 7623 Société anonyme française Holophane, Filiale. — VIII. 7863 Tosetto, R., Obst und Gemüse en gros. — VIII. 5615 Treuhand- und Organisations A.-G. — VIII. 4768 Weil, J. & L., Agenturen. — VIII. 6783 Willi, Hugo R., Import, Export. — VIII. 8566 «Zofingia», Jahrhundertfeier.
Schaan (Liechtenst.): IX. 2919 Wanger, Johann, Holzhandlung.
Stuttgart: VIII. 8556 Stamm, J., Export, Import.
Wien: VIII. 8534 Auderieth, M., Devotionalienhandlung.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Hotel u. Kurhaus Victoria-Baumgarten, Thun

Arteriosclerosis u. Herzkrankheiten

Allerneuestes Verfahren von grösstem Erfolg

Herabsetzung und Regulierung des Blutdruckes. Abnahme der Herzvergrösserung. Kontrolle durch Röntgenaufnahmen und Messapparate. Ebenso Behandlung von leichten Herzkrankheiten, Herzverfettung, Neurasthenie, etc.

Die Direktion: E. Burkhalter. 1328 Der leitende Arzt: Dr. H. Weber.

LENK i. S.

Bad Luftkurort Touristenplatz

1105 Meter über Meer.

Bahn: Montreux- oder Spiez-Zweisimmen-Lenk.

Hotels und Pensionen: Bad u. Kuranstalt (240 B.), Hirschen (30 B.), Krone (45 B.), Parkhotel Bellevue (90 B.), Sternen (35 B.), Wildstrubel (90 B.).

Umgebung: Alpenblick in Matten (25 B.), Iffigenalp (35 B.), Siebenbrunnen (10 B.).

Eröffnung des Bades: 1. Juni.

Prospekte durch Hotels und Verkehrsbureau. 1401 Prospekte für Privatlogis.

La SUPRÉMATIE de la machine à écrire

UNDERWOOD

a été établie et maintenue partout par sa

RAPIDITÉ, son EXACTITUDE et sa SOLIDITÉ

César Muggli, 21, Lintheschergasse Téléphone Selnau 16.62 **Zurich**

Genève: Machine à écrire Underwood S. A., Place Métropol 2.
Lausanne: Agence Underwood, Place Bel-Air 4. '734
Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma.
Neuchâtel: R. Légler, rue St-Honoré 3.
La Chaux-de-Fonds: Mettler S. A.
Aarau: Ernst Wanner, Rathausgasse 20.
Bâle: H. Huber, Freiestrasse 75.
Berne: Fr. Gall, Waisenhausplatz 25.
Lucerne: Karger & Co., Stadthausstr. 1.
St-Gall: Markwalder & Cie.

Kohlen- & Briketwerke A. G., Basel

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. Juni 1921, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal, Aeschengraben 9, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. März 1921.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung des Verwaltungsrates und Beschlussfassung der Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle (2 Rechnungsrevisoren und ein Ersatzmann) pro 1921/22.
6. Allfällige Anträge. 1497

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Aeschengraben 9, in Basel, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Basel, den 18. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

ALA A. G. Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. April 1921 ist die ALA A. G. in Zürich in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Im übrigen wird auf Art. 665 ff. des O. R. verwiesen. '1429

ALA A. G. in Liq.
Der Liquidator: **Albert Klauser.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf **1. August 1921** wird die **dritte Amortisatisationsserie** des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihens von 1913 von **Fr. 15,000,000** à **4½ %** mit Fr. 268,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 268 Obligationen ausgelos worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
601— 610	6131	12061—12070
891— 900	6281— 6290	12251—12260
911— 920	7261— 7270	13241—13250
2631—2640	8141— 8150	13501—13510
3481—3490	9071— 9080	13761—13770
4231—4240	9481— 9490	13981—13990
4361—4370	9761— 9770	14131—14140
4851—4860	9871— 9880	14871—14880
4931—4940	10281—10290	
5481—5490	10554—10560	

Von der zweiten Ziehung vom **1. August 1920** stehen noch folgende Nummern aus: 6211—6220, 13786, 14292.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (2698 Y) '1118

Bern, den 4. April 1921.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

Société des Forces motrices de Chancy-Pougny

Messieurs les actionnaires de la Société des Forces motrices de Chancy-Pougny sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 9 juin 1921, à 11 heures du matin, au siège de la Société à Chancy.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920 et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 1er juin, au siège de la Société à Chancy et à la Banque Suisse des Chemins de fer à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 3 jours au moins avant la réunion aux sièges ci-dessus mentionnés qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt de titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banque détentrices des titres. (2396 Q) 1489

Chancy, le 17 mai 1921.

Le conseil d'administration.

Tea Planters Ltd., Bale
(Les Planteurs de thés S. A., Bâle)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 4 juin 1921, à 10 heures du matin, au siège de la Cie, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et compte de profits et pertes pour 1920. Rapport du commissaire des comptes.
2. Approbation de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3. Emploi des bénéfices.
4. Nomination du commissaire des comptes pour 1921.
5. Modification aux statuts.
6. Divers.
7. Démission d'un membre du conseil d'administration et nomination d'un nouveau membre. (2412 Q) 1502

Le bilan et compte de profits et pertes sont déposés huit jours avant l'assemblée au siège de la Cie, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bâle, le 18 mai 1921.

Aluminium-Walzwerke A. G., Schaffhausen

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 31. Mai 1921, nachmittags 4 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung in das **Kasino Schaffhausen** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1920/21 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. 1507

Der Bezug der Eintrittskarten für die Generalversammlung ist an den Schaltern des Schweizerischen Bankvereins, in Schaffhausen, bis zum 27. Mai abends, gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz vorzunehmen.

Schaffhausen, den 20. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenbau A. G., Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Mai 1921, nachmittags 5 Uhr im Hotel Löwen in Langenthal

Verhandlungen:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung nach Art. 15 der Statuten und Art. 627 O. R. betreffend Auflösung der Gesellschaft und Liquidation derselben.
3. Bestellung der Liquidationsorgane.
4. Vollmachterteilung an die Liquidationsorgane zur Veräusserung aller Aktiven und Uebertragung der nach Abschluss des Nachlassvertrages noch vorhandenen Passiven an eine neue Gesellschaft.
5. Unvorhergesehenes. 1500

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit eingeladen.

Langenthal, den 18. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Confederazione Svizzera

Prestito 6% delle Strade Ferrate Federali

per l'elettrificazione, 1921, di Fr. 100,000.000.—

rimborsabile, senza preavviso, il 15 luglio 1931

Estratto del prospetto:

Prezzo d'emissione: alla pari. Titoli da Fr. 500.—, 1000.— e 5000.— muniti di cedole semestrali al 15 gennaio ed al 15 luglio.

Le obbligazioni di questo prestito costituiscono un debito diretto delle Strade Ferrate Federali; la Confederazione Svizzera ne risponde con tutto il suo patrimonio.

Nel caso in cui le sottoscrizioni venissero a superare i Fr. 100,000,000.— il Consiglio Federale si riserva di aumentare la cifra del prestito.

BERNA, 17 maggio 1921.

Il Dipartimento Federale delle Finanze:
J. MUSY.

Il prestito è stato preso fermo dal **Cartello di Banche Svizzere** e dall'**Associazione delle Banche Cantonali Svizzere.** Ricevono **le sottoscrizioni** questi gruppi di banche nonchè, la **Banca Nazionale Svizzera** e **tutte le Banche, Banchieri** e **Casse di risparmio** della Svizzera, presso i quali possono esser ottenuti i prospetti. **La liberazione** dei titoli attribuiti dovrà aver luogo dal 5 giugno fino al 15 luglio 1921, con deduzione degli interessi al 15 luglio 1921, al 6% l'anno. Al momento della liberazione i sottoscrittori riceveranno dei buoni di consegna che saranno cambiati al più presto possibile coi titoli definivi. (3466 Y) ;1478

Berna, Ginevra, Zurigo, Basilea, S. Gallo, Losanna, Soletta e Bellinzona, 17 maggio 1921.

Il Cartello di Banche Svizzere. L'Associazione delle Banche Cantonali Svizzere.

Rhätische Werke für Elektrizität

Aktiengesellschaft

THUSIS

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der auf **Dienstag, den 31. Mai 1921, 13. 30 Uhr, im Posthotel in Thusis** stattfindenden

I. ordentlichen Generalversammlung

geziemend eingeladen.

Die **Verhandlungsgegenstände** sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1920.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisorenberichts und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1921.

Gemäss Art. 10 unserer Statuten haben die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der nachstehenden Stellen zu hinterlegen:

«Motor» A. G., Baden;
Schweizerische Eisenbahnbank, Basel;
Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel;
Elektrizitätswerk Lonza A. G., Basel.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920 liegt vom 23. Mai 1921 an zur Einsicht der Aktionäre an den vorstehend genannten Stellen auf. 1444

Diejenigen Aktionäre, welche sich durch einen andern an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionär vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen.

Eine Vertretung durch andere Personen als durch Aktionäre ist nicht zulässig.

Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme.

Thusis, den 12. Mai 1921.

Rhätische Werke für Elektrizität in Thusis,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. J. Bossi.

Exporthaus Kölliker A.-G., Zürich

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf den 27. Mai 1921, vormittags 10 Uhr
im Domizil der Gesellschaft (Neumühlequai 10)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1920 und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia. (2489 Z) 1504

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht, liegen vom 20. Mai 1921 im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 18. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 4½% Société des Usines de l'Orbe 1908, de fr. 50,000

Tirage du 16 mai 1921: 8 obligations remboursables par fr. 500 le 15 août 1921: nos 2, 6, 11, 32, 64, 77, 86, 97.

Le remboursement sera effectué sans frais à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et sans ses agences.

Emprunt 4½% Société des Usines de l'Orbe 1900, de fr. 400,000

Tirage du 16 mai 1921: 9 obligations remboursables par fr. 500 le 15 août 1921: nos 19, 53, 171, 248, 341, 461, 505, 606, 708.

Le remboursement sera effectué sans frais à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses agences. (31526 L) 1488

SIGRISWIL Hotel Bären

Thunersee 800 Meter ü. M.

Prächtige sonnige Lage. Prima Küche und Keller. Grosse Parkanlagen. Preis von Fr. 8.— an

(836 T) '1481 H. Obrist-Boss.

Gornern-Kienital

Hotel u. Pension „Waldrand" auf Pochtenalp

Haus mit 50 Betten. Gute Küche, Butter als Kochfett (Kaffee ohne Surrogat) Spaziergänge und Ausflüge in benachbarte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren, ebenher dem naturmerkwürdigen Hexenkessel, den vielbesuchten Dünden- und Pochtenfällen. Am Wege zu den Pässen Sefinenfurgge-Mürren, Hohtürli-Kandersteg, Gamchilücke-Wallis, sow. d. vielbestiegenen «Blümlisalp».

Pensionspreis Fr. 9. Prospekt durch
(743 T) '1351 Ch. Bettschen, Besitzer.

Carpentier's
Losblätter-Contobücher

Die vollkommensten und daher auf die Dauer die billigsten.

Man verl. Prospekt Nr. 20.

PAUL CARPENTIER SÖHNE
BÜCHERFABRIK, AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH
LÖWENSTRASSE 31

1183

Radierwasser
Eiger 1136
G. Kolbrunner & Co., Bern

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 15

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
— *F. R. Moser,* Adv. und Ink. u. *E. Werthmüller,* Ink.
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner,* Adv.
Kilchberg: *Dr. B. Böhi,* Adv.
Lausanne: *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch).
— *Ed. Dirlcq,* avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter,* Adv.
— *Inelchen & Rey,* Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Ink.
Montreux: *Paul Pochon,* agt. d'aff. patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Romanshorn: *Rosenberger-Grabher,* Rechtsb.-Ink.
St. Gallen: *B. Forster,* Rtsb.
— *Otto Baumann,* Inkassob.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Wittig.*
Zug: *Aloys Hotz,* Rechtsb.
Zürich: *L. V. Bühlmann,* Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herforth,* Adv.
— *Dr. Louis Kunz.* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink., Waisenhausstr. 2.

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt
Treuhand-Institut
Fritz Madoery

Basel	Falknerstrasse 7
Zürich	Telephon 5161
	Escherhaus 360
	Telephon Hott. 420
Chur	beim Oberthor
	Telephon 428

Aktiengesellschaft für Erstellung des Taubenlochweges

Generalversammlung

Montag, den 30. Mai 1921, 20½ Uhr
im „Hotel Kreuz" in Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht pro 1920.
3. Jahresrechnung pro 1920.
4. Budget pro 1921.
5. Verschiedenes. (1981 U) 1501

Biel, den 19. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Ausrüstanstalt Aarau A. G. Buchs bei Aarau

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 2. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr**
im Hotel Aarauerhof, Aarau

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
4. Verschiedenes. (816 A) '1491

Buchs bei Aarau, 18. Mai 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne